

## Professur fuer Kultur- & Mediengeschichte/-theorie (HfK Bremen)

Liebsch, Kerstin

[Bewerbungsschluss: 15. Oktober 2008]

Die Hochschule für Künste Bremen vereint eine Kunst- und Musikhochschule unter einem Dach. Die Vielfalt des Studienangebotes ermöglicht einen produktiven und integrativen Dialog zwischen den Studiengängen.

Im Fachbereich Kunst und Design der Hochschule für Künste ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Professorin/eines Professors (Bes. Gr. W 2) für

Kultur- und Mediengeschichte/-theorie

Verbeamtung auf Lebenszeit

(Kennziffer WP 08/05)

zu besetzen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, deren wissenschaftliche Forschungen in der Kultur- und Mediengeschichte/-theorie ausgewiesen sind.

Schwerpunkt der Stelle ist die Herausarbeitung und Vermittlung historischer Voraus-setzungen und gegenwärtiger Wirklichkeit medialer Kulturen und den daraus resultierenden Theorien unter besonderer Berücksichtigung der Digitalen Medien und ihres Gebrauchs. Deren Technologien in ihrer Entstehung und Entwicklung durch künstlerische, gestalterische und gesellschaftliche Praktiken sollen den Studierenden in ihren medientheoretischen und kulturhistorischen Dimensionen deutlich werden.

Die Stelle ist im Fachbereich Kunst und Design verankert und insbesondere dem Internationalen Studienprogramm Digitale Medien zugeordnet, und hier mit besonderer Verantwortung in Lehre, Forschung und der Gemeinsamen Kommission verbunden. Im wissenschaftlichen Spektrum der HfK Bremen ist die Stelle zu den Kunst-, Design- und Musikwissenschaften fächerübergreifend und in enger Zusammenarbeit angelegt. Gleich-zeitig ist sie der Ausgangspunkt für kultur- und medientheoretische wie -historische Reflexionen und Forschungen der Studierenden aller an der Hochschule für Künste vertretenen Fachbereiche.

Vorausgesetzt werden Promotion, Habilitation oder habilitationsadäquate

Leistungen, einschlägige Publikationen aus dem Themenbereich des Lehrgebiets, nachgewiesene pädagogische Erfahrung, Lehre auch in englischer Sprache und die Bereitschaft zur kreativen Mitarbeit in den Gremien und der Hochschulselbstverwaltung.

Erwartet wird eine Kooperation mit den Praktikern und Theoretikern der Hochschule und des hochschulübergreifenden Studienprogramms, eine Beteiligung an künstlerischen und wissenschaftlichen Projekten, die Bereitschaft zur fächerübergreifenden Forschung und Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln. Kenntnisse in Gender Studies sind erwünscht.

Allgemeine Hinweise: Die Hochschule für Künste strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im Wissenschaftsbereich an. Sie beteiligt sich deshalb u. a. an dem vom BMBF ausgeschriebenen Professorinnenprogramm und fordert Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung den Vorrang haben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 15. Oktober 2008 unter Angabe der Kennziffer WP 08/05 zu richten an den Rektor der Hochschule für Künste Bremen, z. H. Frau Weinert, Am Speicher XI 8, 28217 Bremen

Hochschule für Künste  
- Dezernat Personal -  
Am Speicher XI 8  
28217 Bremen  
Tel.: +49 421 9595 1131  
Fax: +49 421 9595 2131  
mailto: K.Liebsch@hfk-bremen.de  
www.hfk-bremen.de

Quellenangabe:

JOB: Professur fuer Kultur- & Mediengeschichte/-theorie (HfK Bremen). In: ArtHist.net, 20.09.2008. Letzter Zugriff 01.01.2026. <<https://arthist.net/archive/30669>>.